

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 60 (1987)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Urs Peter Lattmann geht vom Grundgedanken aus, dass Fragen und Antworten nach dem Sinn des Lebens immer auch ein kulturbedingtes Menschenbild widerspiegeln. Auf dem Hintergrund einer evolutionären Betrachtungsweise der Menschheit und des Menschen werden die Wesensmerkmale des Menschen – der Mensch als personales, kulturelles, soziales und sinnverwiesenes Wesen – dargestellt. So entwickelt sich der Gedankengang des Buches zu einem Umriss einer evolutionären pädagogischen Anthropologie, in der mögliche Antworten auf zentrale Fragen unseres Selbstverständnisses aufgezeigt werden.

Das Buch richtet sich an alle, die sich mit grundsätzlichen Fragen der Lebensgestaltung beschäftigen. Aufgrund seiner didaktischen Gestaltung eignet sich das Buch auch als Studienbuch in der Ausbildung

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 / 48 44 45
Inserate / Annonces: Büro Rueb, «Quelle», Postfach, 3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 / 86 35 04 (nur vormittags)
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

von Lehrern und Berufsangehörigen im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie in der Erwachsenenbildung.

Akademie für Lehrkräfte im Gesundheitswesen e. V. ALG

Weiterbildung zur Lehrkraft an Schulen im Gesundheitswesen

in berufsbegleitender Form

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Zielgruppe | Bereits tätige und künftige Lehrkräfte und Auszubildende an Schulen im Gesundheitswesen. |
| 2. Studieninhalte | Erziehungswissenschaft / Psychologie / Kommunikation und Rhetorik / Übungen zur Konstruktion von Unterricht. |
| 3. Dauer | Zwei Semester (März 1987–Januar 1988) in Form von einer Woche Blockunterricht Anfang März 1987 und zwei Wochen Blockunterricht im September/Oktober 1987 sowie etwa 12 Wochenendseminare (ca. einmal je Monat) |
| 4. Ort | Bern. |
| Nähere Auskünfte erteilen: | a) Akademie für Lehrkräfte im Gesundheitswesen e. V., Postfach 1224, D-7500 Karlsruhe 1, Tel. 0721/813540.
b) Ihre Gesprächspartnerin in der Schweiz für diesen Studiengang ist Frau Lehr-MTA Heidi Jäggi, Tel. dienstl.: 031/23 71 77 (Feusi Schulzentrum, Bern); Tel. privat: 031/23 01 11 |

Sekundarlehrer sucht auf
Frühjahr 1987
eine Anstellung als

Lehrer der Sekundarstufe II

für Französisch, Spanisch
und Deutsch.

Offerten unter Chiffre 8701
an Inseratenregie, Schweizer
Erziehungsrundschau,
Postfach 121,
3053 Münchenbuchsee



Berufsschule für Arztgehilfinnen
W. Woodtli
- seit 1966 -

Ausbildung zur dipl. Arztgehilfin DVSA*

* Diplom der Verbindung der Schweizer Ärzte

Praxisgerechte kaufmännische und
medizinische Ausbildung
(Sprechzimmer, Labor, eigene Röntgen-
anlage, EDV).

Semesterbeginn: April und Oktober

Berufsschule für Arztgehilfinnen
Herzogstrasse 14, 8044 Zürich
Telefon 01/47 66 99 und 252 77 49
Dir. E. Woodtli

Bon für Studienplan

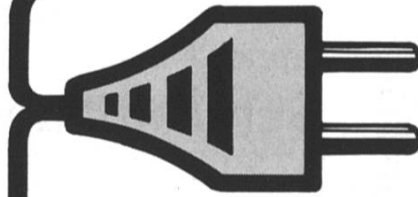
Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

1



Diese Daten
sollten Sie sich
frei halten!

Information aus erster Hand

1. Seminar für Lehrkräfte

Mittwoch, 18. 3. 87, 14.00 - 16.45 h, in Zürich

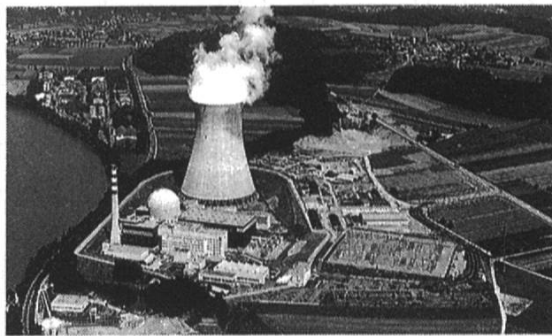
Wie sicher sind unsere Kernkraftwerke?

Die beiden Kernfachleute Dr. L. Meyer und Dr. H. Fuchs
referieren über

- Bisherige Unfälle in KKW
- Sicherheitsmassnahmen in unsern KKW
und stellen sich anschliessend der Diskussion.

2. Besichtigung von Kernkraftwerken

- Mühleberg: Freitag, 6. 3. 87, 13.30 - 17.00 h
- Leibstadt: Mittwoch, 11. 3. 87, 13.30 - 17.00 h
- Gösgen: Freitag, 13. 3. 87, 13.30 - 17.00 h



Anmeldung

Ich melde mich an für folgende Veranstaltung(en)

- Seminar «Sicherheit unserer KKW» 18. 3. 87 nachmittags
- Besichtigung von Kernkraftwerken nachmittags
- Mühleberg, 6. 3. 87
 - Leibstadt, 11. 3. 87
 - Gösgen, 13. 3. 87

Anmeldeschluss: Jeweils 14 Tage vor jeder Veranstaltung

Name: _____

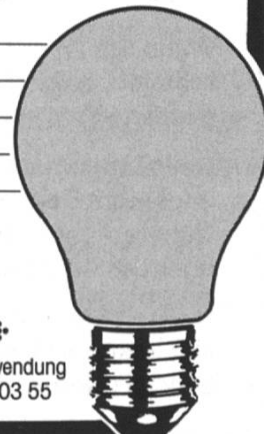
Vorname: _____

Adresse: _____

Bitte einsenden an:

INFEL

Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung
Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01 211 03 55





Schulamts der Stadt Zürich

An das stadtzürcherische **Oberstufeninternat in Hegi/Winterthur** suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1987/88 (21. April)

1 Oberstufenlehrer/in

Das Oberstufeninternat nimmt 6–8 suchtgefährdete Schüler ab 12. Altersjahr auf. Wir erwarten vom Heimlehrer Erfahrung an der Oberstufe. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr Heinz Schulthess, Tel. 052 27 12 02.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Oberstufeninternat Hegi» an den Vorstand des Schulamtes der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich. Der Vorstand des Schulamtes



Schulamts der Stadt Zürich

Stadtzürcherisches Schülerheim Heimgarten, Bülach

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1987/88 (21. April) für unsere Sonderklasse B (Mittel/Oberstufe)

1 Primarlehrer/in

Wenn Sie an der besonderen Aufgabe eines Heimlehrers interessiert sind, gerne im Team arbeiten, belastbar sind sowie Verständnis für lernbehinderte und zum Teil verhaltensgestörte Kinder haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung im Sonderschulbereich sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Eine Dienstwohnung ausserhalb des Heims steht zur Verfügung. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Heimleiter, Eduard Hertig, Tel. 01 860 36 91, oder der Abschlussklassenlehrer, Hans Brunner, Tel. 01 860 33 24.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Heimschule Heimgarten» an den Vorstand des Schulamtes der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich. Der Vorstand des Schulamtes